

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

29 (30.1.1870) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29. (Zweites Blatt)

Sonntag den 30. Januar

1870.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Englischhofwirts Thoma dahier gehörigen Weine

Donnerstag den 3. Februar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in dessen Behausung, Langestraße 74, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

93	Maas rother Keller Wein,
70	„ fran-ösischer Wein,
40	„ Türkheimer Wein,
200	„ Klingenberger Wein,
70	„ geringer Wein,
145	„ Durbacher,
85	„ Deidesheimer,
1574	„ Kaiserstüber 1866r,
600	„ Markgräfler 1868r,
600	„ Türkheimer 1865r,
270	„ Durbacher,
600	„ rother Wein 1866r.

Karlsruhe, den 29. Januar 1870.

Der Gerichtsvollzieher **Schäfer.**

Beiertheim.

Gabholzversteigerung.

Künftigen **Montag den 31. d. M.,** Nachmittags halb 3 Uhr anfangend, werden im Groß-Hardtwald ungefähr 30 Klafter Forstengabholz auf dem Dueralleschlag bei der Rintheimer Dueralle öffentlich versteigert.

Beiertheim, den 28. Januar 1870.

Bürgermeisteramt.

Beber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Friedrichsplatz 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche zu ebener Erde, in den Hof gehend, auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

* Hirschstraße 12 ist im Hinterhaus im zweiten Stock, eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde, Speicher, Holzstall, Antheil am Waschkhaus an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im ersten Stock.

* Steinstraße 9 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

* Wilhelmstraße 6 ist der untere Stock, bestehend in 3 sehr freundlichen Zimmern, 1 tapeteiten Mansardenzimmer, Küche, 2 Kellerabtheilungen, Antheil am Waschkhaus an eine ordnungsliebende Familie auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein Zimmer und ein Stück Garten dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansardenzimmer nebst aller Zugehör ist an eine solide Familie auf den 23. April zu vermieten: Sophienstraße 44.

In der Nähe des Spitalplatzes ist eine freundliche Parterrewohnung mit 5 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, sich vorzüglich zu einem Ladengeschäft eignend, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

Ch. S. Haffner, Geschäftsagent, Kronenstraße 50.

* Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 6.

Zimmer zu vermieten.

* Langestraße 18 ist auf der Sommerseite im ersten Stock eine schöne möblierte Wohnung an eine Familie, ledigen Herrn oder Dame nebst guter Bedienung zu vermieten, auf Verlangen kann auch ein guter Mittagstisch dazu gegeben werden. — Auch ist daselbst ein schöner **Eischlitten** zu verkaufen. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Ein kleines, möbliertes, in den Hof gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlsstraße 31.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist auf den 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 29 im zweiten Stock.

* Adlerstraße 6, im Hinterhaus (Mansarden rechts), ist ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer an einen soliden Arbeiter auf 1. Februar billig zu vermiehen. *Mais Müller*

* Friedrichsplatz 5 sind drei ineinandergehende unmoblierte Zimmer zu vermieten; auch kann, wenn gewünscht, eine Mansarde dazu gegeben werden. Näheres daselbst im dritten Stock.

* Zwei freundliche Mansardenzimmer mit gutem Kochofen sind auf den 23. April an eine stille Person zu vermieten. Zu erfragen Rappurrer Chaussee 2b im Hinterhaus.

* Waldstraße 3 ist ein unmobliertes Zimmer an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* In der Nähe des Polytechnikums werden sogleich 2 gut möblierte Zimmer zu mieten gesucht. Adressen wollen gefälligst bei Hausmeister **Itzner** im Polytechnikum abgegeben werden.

* Ritterstraße 2 im zweiten Stock ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* In der Sophienstraße 8 ist auf den 1. Februar ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ecke der Jähringer- und Adlerstraße 20 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres daselbst zu erfragen im **Edelaren.**

Wohnungsgesuche.

* Ein kinderloses Ehepaar sucht sogleich oder auf 23. April eine Wohnung, bestehend in 2 kleinen Zimmern oder 1 Zimmer mit Alkov und sonstigem Zugehör, womöglich zwischen der Adler- und Waldhornstraße. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Strohmeier*

* N. B. Nr. 3244. **Wohnungsgesuch.** Wer sogleich oder auf 23. nächsten Monats, oder auch auf 23. April eine helle, freundliche Wohnung (wenn auch Seitenbau), bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller u., an eine ruhige Haushaltung zu vermieten hat, möge seine Adresse baldigst zustellen dem **Commissionsbureau von J. Scharpf,** Karlsstraße 43. *Rappurrer*

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort in Dienst gesucht: Karlsstraße 11 unten. *Fr. Caspar*

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Rappurrer Chaussee 30b im Schweizerhaus, in der Nähe des Angartens. *W. E. Z.*

Dienst-Gesuch.

* Eine gelehrte Person, welche gut kochen, überhaupt alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, auch gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 7 (Entre-sol), Thüre links.

Stellenantrag.

Bureau für **Arbeit-Nachweis,** Karlsruhe, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße, finden eine zuverlässige **Kindsfrau,** ebenso eine **Büffetjungfer** (eine ältere), **Küchenmädchen,** einige **Gasthofköchinnen** (perfekte), sowie **Kellnerinnen** sogleich sehr gute Stellen. *Juleknecht*

Stellegesuch als Ladenjungfer.

Ein sehr empfehlenswertes Mädchen, welches schon längere Zeit als Ladenjungfer in einem hiesigen Geschäft thätig ist, sucht ihre Stelle zu verändern, und wollen gefällige Adressen abgegeben werden auf dem **Bureau für Arbeit-Nachweis,** Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße. *Juleknecht*

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde **Ebenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Näheres in der Krone in **Durlach.**

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geübte **Kleidermacherin**, welche allen Anforderungen entsprechen kann, wünscht noch einige Kunden anzunehmen in u. d. außer dem Hause. Näheres Langestraße 51, 2. Stock.

* Eine Frau wünscht Beschäftigung im **Reisnähen** und Kleidermachen zu erhalten. Zu erfragen **Darlacherthorstraße 49**. Eben- dasselbst sind zwei neue, polirte, nussbaumene **Bettladen** zu verkaufen.

Ein junger Mensch mit schöner geläufiger Handschrift, im Kan lei- und Rechnungswesen vertraut und im Besitze guter Zeugnisse, sucht Beschäftigung im **Schreibfache**. Näheres bei Herrn **Beschlaglehrer Schneider**, **Stein- straße 25**. 2.1.

Phil. Zimmermann von Rothenau A. Ueberbach

Monatsdienste-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht sogleich ein oder zwei Monatsdienste oder auch Beschäftigung im **Strassenkehren**. Näheres **Langestraße 213** im 4. Stock.

Verloren.

* Freitag Nachmittag wurde von der **Bilder- gallerie** durch die **Waldstraße** bis zur **Lang- straße** ein schwarzer **Spitenschleier** ver- loren. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung **Langestraße 187** im zweiten Stock abgeben.

* Von der **Kreuzstraße** über den **Markt- platz** durch den **Friedrichsbau** zur **Post**, wurde Freitag Abend den 28. d. M., zwischen 5 und 6 Uhr, ein schwarzer **Schleier** mit großem **Blätterdessin** verloren. Der Finder wolle den- selben gegen Belohnung **Langestraße 133** im 3. Stock abgeben.

* Freitag den 28. d. M., Nachmittags 3 bis 4 Uhr, wurde vom **Vincenzthaus** über den **Beiertheimer Weg** nach der oberen **Schieß- wiese** eine schwarze **Baschlick**, mit gelben **Eigen** und **Quasten** verziert, verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe **Victoriastraße 11** gegen angemessene Belohnung abgeben.

G. B. Sches

Hausverkauf.

Ein kleines, sehr rentables Wohnhaus mit großem **Platz**, welches sich zu jedem grö- ßeren Geschäft eignet, sowie auch zum ange- nehmen Wohnen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes**.

Geometrischer Auftrags Nr. 46

Chaisengehirr-Verkauf.

Zwei in sehr gutem Zustand erhaltene **Chaisengehirre** für mittelgroße Pferde, auch zum einspännig Fahren eingerichtet, sind bil- ligst zu haben. Wo? sagt das **Kontor** des **Tagblattes**.

Julius Schummann Chaiseng. Nr. 76

Verkaufsanzeigen.

6 neue starke **Strohseffel** und 1 **Kind- strohstühlchen** sind billig zu verkaufen: innerer **Zirkel 5** im **Hinterhaus** ebener Erde

Friedrichs Nr. 1

22. 300 Stück **tannene Dielen** sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das **Kon- tor** des **Tagblattes**.

M. Pankog Nr. 22

Theaterplatz zu vergeben.

Ein Viertel **Logenplatz** (**Balkon**) ist von jetzt bis zu den **Theaterferien** zu vergeben. Näheres im **Kontor** des **Tagblattes**.

Stall Nr. 11

Privat-Bekanntmachungen.

Heute treffen ein:

Schellfische, Cabeljaus

bei **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Ganz frische **Cabeljaus**

empfehlen **J. Schnappinger**, Adlerstraße 13a.

Frische französische **Soles**, gewässerten **Laberdan**, **Kieler Sprotten** und **Bückinge**, **Speckbückinge** zum **Robessen**

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Frische franz. **Soles** und **Native-Auste** n

empfehlen **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

Zwetschgen

getorrter und schöner Qualität empfiehlt à 8 fr. per **Pfund**

Leopold Abend, 4 Bahnhofsstraße 4. 2.1.

Vöslund's Präparate.

(Preismedaille der **Pariser Aus- stellung 1867**.)

Liebig's Nahrungsmittel

in **Extract-Form** zur **Schnellbereitung** der bewährten **Suppe** für **Säuglinge** durch ein- faches **Auflösen** in warmer **Milch**. Bester **Ersatz** der **Muttermilch** statt **Arrowroot**, **Mehl- drei** etc.

Vöslund's Malz-Extract

enthaltend 75 % **Liebig'schen Malz-Zuder**. **Wirksamstes** und **leichtverdaulichstes** Mittel gegen **Husten**, **Heiserkeit**, **Beschleimung**, **Ath- mungsbeschwerden**, **Keuchhusten**, überhaupt **Brust-** und **Halstleiden**; sehr beliebt bei **Kin- dern** als **Ersatz** des **Leberthrans**.

Von diesen beiden nach mehrjähriger **Er- fahrung** von den ersten **ärztlichen Autoritäten** als **vorzüglich** anerkannten **Präparaten** befindet sich **Depot** in der **Apothek** von

Dr. C. Niegel, **Herrenstraße 22**

Leopold Abend

2.1. 4 Bahnhofsstraße 4, empfiehlt:

- 1ma Schweinesett à . . . 27 fr. per **Pfund**,
 - 1ma Alpenbutterkäse à . . . 32 " " "
 - 1ma Schweizerkäse à . . . 26 " " "
 - 1ma Renchner Rahmkäs à . . . 18 " " "
 - 1ma Limburger Käse à . . . 16 " " "
 - 1ma " " " " à . . . 14 " " "
- Für **Wiederverkäufer** entsprechend billiger.

Gegen Zahnschmerz empfiehlt zum **augenblicklichen Stillen** **Apotheker Bergmann's Zahn- wolle** aus **Paris** à **Hälfe 9 fr.** **F. K. Weißbrod.**

Fr. Baumüller

Großh. Hoflieferant, empfiehlt sein reiches Lager aller Sorten **Cigarren, Tabake, Cigaretten etc.**

darunter viele Sorten außer **Concurrenz** stehend, mit **Fachkenntniß** aus **ersten Quel- len** bezogen, zu **billigsten Preisen**.

NB. **Wiederverkäufer** genießen **Fabrik- preise**. 2.1.

Pariser Blumen u. Coiffuren

in **schönster Auswahl** empfehlen

Anna & Marie Fevinger, **Karl-Friedrichstraße 3**, eine **Stiege hoch**.

Schwarze

Lyoner Seidenzeuge, **Seidensamnte**, **Atlas**, **Ripps**, **französische Cachemires**, **Pepelines**, **Thybet**, **Orleans**, **Alpaca**, **Lustres**, **englische und Ettlinger Samnte**, **Moireens** zu **Unterröcken**, **Chawls**, **glatt** und **ge- stickt**, **Jackenstoffe**, **Flanell**, **Baletots**, **Jacken**, **Astragan** und **sonstige Stoffe**

empfehlen in **soliden Qualitäten** zu den **billigsten Fabrikpreisen**

N. L. Homburger, 13.9. **Langestraße 203**.

Beinlängen

in **Wolle** und **Baumwolle** in allen **Grö- ßen** stets **vorrätig** bei

Ludwig Dehl, 12.1. **Langestraße 187**.

4

Eine neue Sendung
Wiener Glacé-Handschuhe
 zeigt empfehlend an
Wilhelm Flnckh,
 Ecke der Langen- und Herrenstraße.
 Handschuhe mit 1 Knöpfchen für Damen 48 fr.
 und 1 fl. 6 fr.,
 Handschuhe mit 2 Knöpfchen für Damen 1 fl.
 und 1 fl. 18 fr.,
 Handschuhe für Herren 1 fl. und 1 fl. 18 fr.

Neuestes in colorirten
Photographien.
 Les plaisirs du carnavals.
 Derrière les coulisses.
 Incidents de voyage etc.
 empfiehlt
C. Feigler.

Barometer- und Thermo-
meter-Reparaturen
 3.1. (zerbrochene Röhren etc.)
 werden noch bis nächsten Donnerstag an-
 genommen bei
Fr. Spelter,
 Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.
 Prompte und billige Ausführung.

15.1.
 Jeden **Donnerstag** werden ge-
 tragene Kragen und Manschetten zum
 waschen und appretiren angenommen
 bei **Otto Himmelheber,**
 Hemden- u. Wäschefabrik.

Anzeige und Empfehlung.
 Bei Unterzeichnetem werden die noch vor-
 handenen Filzwaren zu herabgesetzten Preisen
 abgegeben. Auch empfehle mein Lager in Leder-
 und Zeugstiefeln für Frauen, Mädchen und
 Kinder, letztere von 24 fr. an. Es werden
 Marken des hiesigen Verbrauchvereins für
 Reparaturen sowie neue Arbeit an Zahlung
 angenommen.
L. Silberseimer, Schuhmacher,
 Langestraße 32.

Empfehlung.
 * **Nikolaus Reidig und Bernhard**
Rift, Dienstmänner, übernehmen Auszüge in
 und außerhalb der Stadt, sowie aller Art
 Verpackung von Glaswaren, Porzellan etc.
 und Kisten, Koffer, ferner alle sonstigen Ge-
 genstände innerhalb der Stadt und nach aus-
 wärts zu expediren. Dieselben leisten für
 jede Beschädigung Garantie unter Zusicherung
 pünktlicher Besorgung. Bestellungen werden
 angenommen bei N. Reidig, Hirschstraße 27
 im Hinterhaus im zweiten Stock, und bei
 Herrn Kaufmann Weißbrod, Ecke der Kreuz-
 und Jähringerstraße.

Café Bauer
 empfiehlt eine frische Sendung **Dürrenzer**
Winterbier, sowie das bekannte **Speyerer**
Bier.

Dominos
 zu verleihen.
 * 2.2. Karlsstraße 6 (par-
 terre) sind **schöne neue Do-**
minos für Herren und Da-
 men zum Ausleihen bereit.

Bockbier
 wird von heute an wieder
 verzapft und empfiehlt
 * **G. Clever.**

Handschuhwascherei.
 Glacé-, wasch- und dänischlederne Hand-
 schuhe werden schön und geruchlos ge-
 waschen bei **Frau Müller,**
 Langestraße 110 im Hinterhaus.

49. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
 auf
 Dienstag den 1. Februar 1870,
 Vormittags 10 Uhr.
 1) Anzeige neuer Eingaben.
 2) Berathung des Berichts des Abg. Gerbel
 über den Gesetzesentwurf, das Eigenthum
 der Verlandungen des Rheines längs der
 bayerischen Grenze betreffend.

Filzschuhe und Filzstiefel
 empfiehlt zu herabgesetzten Preisen
Friedrich Seitz, Schuhmachermeister,
 2.2. Herrenstraße 2.

* **Moderne schwarze Fräcke,**
Dominos für Herren und Damen,
Harlequins, Matrosenanzüge und
Carven werden ausgeliehen: **Waldstraße 4 im Laden.**

Schlittschuh-Club.
 Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, werden alle Mitglieder wiederholt ge-
 beten, ihre Karten offen zu tragen.
 Diejenigen, welche noch nicht im Besitze einer Karte sind, werden ersucht,
 solche im **Café Ifland** Vormittags abzuholen.
Das Comite.

Schlittschuhe
 in allen Sorten und Größen empfiehlt zu billigen Preisen
Karl Mung, Hofsattler,
 Langestraße 56.

Ludwigssee im Thiergarten.
 Heute Sonntag Eis-Casino mit Musik der Kapelle des Leib-Dräger-Regi-
 mentis. Anfang 3 1/2 Uhr.
 Eintrittspreis für die Musik 6 fr. per Person.
Das Comite.

Billiger Kohlen- und Holzverkauf.
 Ruhrscheiteln und Stückkohlen in jeder Quantität; trocken buchen, forlen und
 tannen Scheiterholz, sowie gespalten in ganzen, halben und viertel Klaftern, auch
 in kleinern Parthien und zentnerweise werden in die resp. Wohnungen verbracht.
 Bei Abnahme mehrerer Klaftern bedeutend billiger.
 Bestellungen nehme ich in meiner Wohnung, Karlsstraße 31, entgegen.
Jakob Meister.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
 heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Kl-**
llsch in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt.

Haasensdorfer & Nagler

Spitalstraße 1.

Geschäftsvergrößerung und Empfehlung.

Um vielfältigen Irrthümern zu begegnen, zeige einem hohen Adel und geehrten Publikum hermit ergebenst an, daß ich in der Spitalstraße 1, in meinem vergrößerten Lokale, wohne und durch meine Geschäftsvergrößerung im Stande bin, allen Anforderungen schnellstens zu entsprechen.

Zugleich empfehle ich mich im Plafond- und Wandmalen, Holzfarbmalen, Marmoriren, Delvergolden, Blech- und Holzlackiren, sowie im gewöhnlichen Anstrich in Del-, Lack-, Leim- und Holzfarben. Für dauerhafte und solide Arbeit wird garantiert.

Philipp Grohs,

Maler, Decorations- und Kirchenmaler,

Spitalstraße 1.

Spitalstraße 1.

Brauerei Kettner, Langestraße 33,

(früher Gallion).

Heute, Sonntag den 30. Januar,

Vokal- und Instrumental-Konzert,

gegeben von der Gesellschaft: Hrn. Fr. Dorostic, Komiker aus Ungarn, Hrn. Alb. Dhaus, Soubrette aus Offenbach, Frau Dorostic, Sopran-Sängerin, Hrn. Antonioli, Violinist aus Freiburg, Hrn. Millochan, Pianist aus Paris.

Neues Programm in den komischen Liedern und Duetten.

Anfang Nachmittags 3 Uhr, Ende 11 Uhr.

NB. Für einen ausgezeichneten Stoff Bier ist bestens gesorgt.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 30. Januar:

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinendmate befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Herridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Groß. Hoftheater: „Der Troubadour“, Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammarano, von Heinrich Broch. Musik von Josef Verdi. Manrico: Herr Ferenczy, als Gast.

Evangelische Prediger: Dritter Vortrag des Herrn Pfarrers Rummel über: „Johannes Hup“, ein Lebensbild aus vorreformatorischer Zeit, im großen Speisesaal. Anfang 7 Uhr.

Bürgerverein: Rosenball, Anfang 7 Uhr.

Montag den 31. Januar:

Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzen-

häuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

II. Kammermusik Soirée im Foyer des Großh. Hoftheaters. Viederhalle: Musikalische Abendunterhaltung im großen Entree-Saal, Anfang Abends 7 Uhr.

Dienstag den 1. Februar:

Groß. Hoftheater: „Unertäglich“, Lustspiel in einem Akt von Buttig. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: „Der letzte Zauberer“, fantastische Operette in zwei Akten von Jwan Turgenjew, überetzt von Richard Pohl. Musik von Pauline Viardot-Garcia. Prinz Lelio: Frau Viardot-Garcia, als Gast.

Mittwoch den 2. Februar:

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

Ausgestellt:

- 289. Männliches Porträt, von Luttinc. - 4. Landschaft, von G. Thoma. - 5. Männerkopf, von Dem, selben. - 8. Abendlandschaft, von G. Munsterhjelm. - 9. Mondnacht, von Joh. Nielsen. - 10. Mondschein, Landschaft von G. Tenner. - 12. Weiblicher Kopf, von A. Feuerbach (Privateigentum). - 13. Der fromme Beobachter, von J. Watter in München. - 14. 400 Pforsheimer Bürger vertheidigen nach der Schlacht bei Wimpfen den Uebergang über den Wellinger Bach, großes Oelgemälde, von Cajetan Schweizer in Leipzig. - 15. Bei Sonnenaufgang, von D. Gutte. - 16. Landschaft, von G. Munsterhjelm. - 17. Landschaft, von G. Tenner. - 18-20. 3 Landschaften von A. von Niedmüller in Stuttgart. - 21. Der abgeblichste Liebhaber, von J. Gaisler in München. - 22. 11 Kohlenzeichnungen, von R. Bypensfeld in Düsseldorf. - 23. Partide am Eufenspaf, von J. Wellweier in Karlsruhe. - 24. Porträt, von Fr. P. von Red. - 25. Sonnenuntergang, von Joh. Nielsen (dieses Gemälde bleibt nur einen Tag angestellt).

Täglich:

Groß. Hofbibliothek (im Groß. Schlosse, Eingang bei der Schlossstraße) ist, mit Ausnahme der Sonntag- und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwoch auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Groß. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Die Anstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Neu angekommen: Nr. 908. Von W. Unger in Wertheim: 3 Kochherde in verschiedener Größe. - Nr. 909. Von G. Wedekind in Karlsruhe: 3 Nähtische. - Nr. 910. Von G. Kendrick: 6 Stück Bettwärmeleine von Marmor.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Medirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. Jan. I. Quart. 19. Abonnementsvorstellung. Der Troubadour. Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammarano, von Heinrich Broch. Musik von Josef Verdi. Manrico: Herr Ferenczy, als Gast.

Ausnahmsweise wird die gewöhnliche Folge der Abonnementsnummern unterbrochen.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim, Bruchsal und Rastatt nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 1. Februar. I. Quart. 18. Abonnementsvorstellung. Unertäglich. Lustspiel in einem Akt von Buttig. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: Der letzte Zauberer. Fantastische Operette in zwei Akten von Jwan Turgenjew, überetzt von Richard Pohl. Musik von Pauline Viardot-Garcia. Prinz Lelio: Frau Viardot-Garcia, als Gast.

Mittwoch den 2. Febr. Theater in Baden. König Erich XIV. Trauerspiel in 5 Akten von Karl Koberstein.

Storbfalls-Anzeige.

29. Jan. Julius, alt 1 Jahr 8 Monate 17 Tage, Vater Hoflakai Klausen.

29. Ditto, alt 4 Monate 15 Tage, Vater Diakon Schworz.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Hoffmann, Kaufm. v. Rürtingen, Kowig, Kfm. v. Edin.

Gebrüder. A betti Kaufm. v. Paris. Ehoff, Kfm. v. Hamburg. A folter Kfm. v. Genu. Herdtle u. Peters v. Stuttgart. Gless, Kaufm. v. Frankfurt. Hassencanz, Kfm. v. Bielefeld. Radenburg, Bankier v. Mannheim.

Grüner Hof. Fr. Grotius v. Heidelberg. Thurn, Kfm. v. Schaffhausen. Katteder v. Frankfurt. Moos, Kfm. v. Neustadt. Worr, Kfm. v. Stuttgart. Dreisuf, Kfm. v. Frankfurt. Zedel, Kfm. v. Freiburg. Friedmann, Kfm. v. Frau v. Nürnberg. Fick, Fabr. v. Bellerfeld. Deilmann, J. g. v. Göttingen.

Hotel Große. Stein, Kfm. v. Pforzheim. von Etokken Rent. v. Baden. Mall, Fabr. v. Göttingen. Zintrag, Kfm. v. Ravensburg. Schulze, Kfm. von Berlin. Thiel, Kfm. v. Gießen. Koenig, Kfm. v. Lyon. Forgaud u. Huldshinly, Kfm. v. Paris. Wolfe, Kfm. v. Hamburg. Javel, Kfm. v. Paris. Goldschmid u. Ederfeld, Kfm. v. Frankfurt. Wülfing, Kfm. v. Parma. Heilmüller, Kaufm. v. München. Klotzmann, Kfm. v. Edin. Witz, Kfm. v. Gießen. Gutb. Rent. v. Neuchâtel.

2
R
a

6.
B
Schwe

Spitalstraße 1.